PRESSEMITTEILUNG

„Glänzende Aussichten“ im ZEUGHAUS auf der Festung Dömitz

Seit dem 23. April ist die neue Sonderausstellung der kirchlichen Hilfsorganisation MISEREOR im Informationszentrum des UNESCO-Biosphärenreservates Flusslandschaft Elbe M-V zu sehen. Bis Ende Juli werden insgesamt 60 Karikaturen zu den Themen Klima, Konsum und anderen Katastrophen gezeigt.

„Für die Umwelt ist mir kein Weg zu weit“, sagt die Autofahrerin auf dem Parkplatz eines Bioladens, während die vier Auspuffrohre ihres SUVs noch qualmen. Karikaturen sind oft Übertreibungen ins Absurde und Paradoxe. „Da schlägt jemand vor, nur noch blaue Plastiktüten zu erlauben, damit das verschmutzte Meer wenigstens noch blau aussieht …“ Diese und weitere Motive zu den Themen Lebensstil, Ernährung und Gerechtigkeit zeigt die Karikaturen-Ausstellung „Glänzende Aussichten“, führt Stefan Gransow vom MISEREOR-Büro Berlin bei seinem Ausstellungsrundgang während des BiosphäreElbeMarktes auf der Festung Dömitz ein.
Für die Ausstellung und den gleichnamigen Katalog konnten durch eine Kooperation von MISEREOR mit dem Bistum Bamberg die Arbeiten von 40 Karikaturisten, darunter Nel, Mayr, Plassmann und Perscheid, zusammengetragen werden. Deren überraschend anderer Blick auf die Herausforderungen unserer Zeit regen auf witzige, verblüffende und manchmal auch erschreckende Weise zum Nachdenken über die Abgründe unseres individuellen Verhaltens, aber auch über die großen weltpolitischen Zusammenhänge an. Erschreckend dabei: Einige der Zeichnungen sind schon vor über 20 Jahren entstanden, die in ihnen zugespitzten Themen sind meist aktueller denn je – leider.

Öffnungszeiten der Ausstellung:
Mai bis 31. Juli: Dienstag - Freitag 10.00 - 16.00 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag: 10.00 - 17.00 Uhr. Bitte beachten Sie die Eintrittspreise auf der Festung.

Im Zusammenhang mit der Sonderausstellung „Glänzende Aussichten“ bieten Stefan Gransow vom MISEREOR und das

Mecklenburg-Vorpommern

Biosphärenreservatsamt
Schaalsee-Elbe
Untere Naturschutzbehörde

Biosphärenreservat
Flusslandschaft Elbe -
Mecklenburg-Vorpommern

unesco
Biosphärenreservat

Zarrentin am Schaalsee, 27.04.2023

Ihre Ansprechperson

**Dezernat MAB,
Öffentlichkeitsarbeit, Bildung
und Infozentren**

Dirk Foitlänger
Tel.: +49 385 58863167
E-Mail: d.foitlaenger@
bra-schelb.mvnet.de

Hausanschrift
Biosphärenreservatsamt
Schaalsee-Elbe
Wittenburger Chaussee 13
19246 Zarrentin

Tel.: 0385 58863100
Fax: 0385 58863120
poststelle@bra-schelb.mvnet.de

Internet
www.elbetal-mv.de

V.i.S.d.P.
Anke Hollerbach

Allgemeine Datenschutzinformation
Der Kontakt mit dem Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe ist mit der Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) e DSGVO i.V.m. § 4 (1) DSG M-V). Weitere Informationen erhalten Sie unter www.elbetal-mv.de/datenschutz

Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe vom 21. bis 23. Juni ergänzende kostenfreie Bildungsveranstaltungen an. Interessierte Lehrende, die mit ihrer Klasse einen Workshop oder Projekttag zu den Themen Entwicklungszusammenarbeit, Menschenrechte, Ernährung, Klimakrise, Artensterben oder nachhaltigen Konsum gestalten möchten, können sich bis zum 23. Mai an Frank Schmidt vom Biosphärenreservatsamt melden (Tel. 0385 58863126).

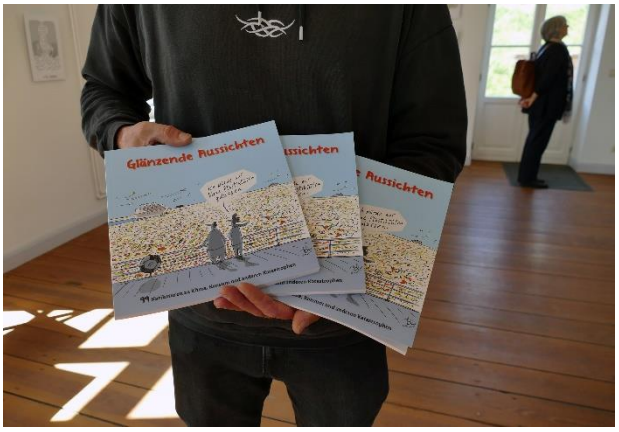
Die zugesendeten Fotos dürfen nur zur aktuellen Berichterstattung im Zu-sammenhang mit der Pressemitteilung vom 27.04.2023 mit Fotonachweis verwendet werden. Eine Archivierung der Fotos ist nicht gestattet.

Stefan Gransow von MISEREOR: Glänzende Aussichten lässt Raum zum Lachen und zum Schmunzeln, ohne mit dem erhobenen Zeigefinger auf die Klimamissstände aufmerksam machen zu wollen.

(Foto: D. Foitlänger, Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe)

Grüße von der Meeresdeponie

(Karikatur: NEL)



Den Katalog zur Karikaturenausstellung „Glänzende Aussichten“ gibt es im ZEUGHAUS.

(Foto: D. Foitlänger, Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe)

Die ersten Besucher in der Karikaturenausstellung „Glänzende Aussichten“.

(Foto: D. Foitlänger, Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe)

Schmunzelnde Besucherin in der Karikaturenausstellung „Glänzende Aussichten“.

(Foto: D. Foitlänger, Biosphärenreservatsamt Schaalsee-Elbe)